

# Goldbach Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 26

Juli 2019

## Sommerliche Gelassenheit

**W**as ist der Sommer? Die Zeit zwischen Frühling und Herbst. Eine Zeit des scheinbar mühelosen Reifens. Tage voller Sonne und Heiterkeit. Der Sommer kennt alle Farben. Und: Wer zu ernten versteht, erntet nicht nur in Gärten und auf den Feldern. Er erntet auch Stunden der Entspannung und des zwanglosen Gesprächs. Der Sommer macht vieles leichter und lässt das Vertrauen ins Leben wachsen.



Gibt es die Sommerzeit auch unabhängig von den Jahreskreisen als Teil unseres menschlichen Lebens? Ist es erlaubt, einfach mal zu leben – in der Hoffnung, dass das Gesäte und Gepflanzte aufgeht, ohne sich ständig sorgen zu müssen? Davon bin ich fest überzeugt! Ohne Zeiten des Sommers lässt sich der Winter kaum ertragen. Das wusste die Feldmaus Frederick nur zu gut, die im Sommer Sonnenstrahlen sammelte. Sehr zum Verdruss ihrer Familienmitglieder, die fleißig Vorräte, sprich Nüsse und Körner für den Winter hamsterten. Als diese jedoch im strengen Winter zur Neige gingen und alles nur trostlos und grau zu sein schien, teilte

Frederick seine gesammelten Sonnenstrahlen an die Familie aus. Das Bilderbuch von Leo Lionni, der in Amsterdam geboren wurde und in Italien lebte, bezaubert bis heute Kinder und Erwachsene.

Schön und gut, sagen manche Eltern oder Erzieher, ein Bilderbuch ist ein Bilderbuch. Aber das Leben ist rau. Sie sind enttäuscht, wie wenig von dem wächst, was sie gesät haben. Ihre Klagen sind ernst zu nehmen. Allerdings dürfen sie nicht dazu führen, die Geduld zu verlieren. Dazu hilft mir mein Glaube. Vor allem im Sommer möchte ich dem Wort Jesu folgen: „Lasst alles wachsen bis zur Ernte!“ (Mt

13,30) Wenigstens im Sommer möchte ich die Einladung Jesu auch für mich in Anspruch nehmen: „Ruht euch ein wenig aus!“ So hat er damals zu seinen Jüngern gesagt, die von einem anstrengenden Missionseinsatz zurückkamen (Mk 6,30 f.). „Ruht euch ein wenig aus!“ Es ist Sommer! Der Stress kann warten! Wir dürfen das Wichtigste nicht aufgeben, was wir zu verschenken haben: Vertrauen.

Wer Vertrauen hat und Vertrauen schenkt, versteht, was Jesus mit den Worten meint: „Sorgt Euch nicht!“ Und: „Betrachtet die Blumen des Feldes. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“ (Mt 6,25 ff.) Das ist ein guter Weg, den Sommer als Kraftquelle zu

**Aus dem Inhalt:** Schwimmbad in der Diskussion - Fußballer steigen ab  
- Vierzehnheiligen-Wallfahrer zurück - Kinderkirche an der Kapelle

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

entdecken: die Blumen zu betrachten, die Natur zu entdecken, Kraft zu sammeln am Meer oder in den Bergen, aber auch im heimischen Garten oder auf dem Balkon. Im Sommer lassen sich viele Menschen in Kathedralen und Kirchen führen, die sie sonst links liegen lassen. Sie lassen sich anrühren von der spirituellen Kraft dieser Gotteshäuser und genießen die wohltuende Kühle der Klöster an heißen Sommertagen. Der eine oder die andere zünden eine Kerze an oder setzt sich still in eine Kirchenbank.

Das führt zur Gelassenheit. Wer gelassen ist, weiß, dass man Erfolg und Ernte nicht erzwingen kann und dass ein anderer der Herr der Ernte ist. Jesus verweist uns auf den Vater im Himmel, vor dem jeder seinen eigenen Wert hat. Damit wir nicht enttäuscht an unseren Misserfolgen hängen bleiben, konzentrieren wir uns im Sommer auf das, was uns geschenkt wird. Es gibt doch auch in einem Beruf, in einer Ehe, in der Familie Zeiten des sommerlichen Reifens. Wer aufmerksam lebt, darf feststellen, dass er ernten darf,

wo er nicht gesät hat – Früchte der Zuneigung, des Friedens, der Freude, der Gemeinschaft.

Wir werden uns gegenseitig solche sommerlichen Lebensabschnitte gönnen. Wir werden sie uns gegenseitig ermöglichen. Rufen wir uns zu: „Hallo! Es ist Sommer!“ Jetzt gilt die Devise: „Einfach leben!“ Und diese beiden Worte verstehen wir in ihrer doppelten Bedeutung: Einfach **leben!** **Einfach leben!**

*P. Gerhard Eberts MSF, In: Pfarbrieftservice.de*

**Schnell  
gewählt**



Dorfladen 09762-5398041

Pfarrbüro 09773-6041

Schwimmbad 0174-8443718

### **Erzähl-Cafe**

Am Donnerstag, 25.7.2019 um  
14.00 Uhr im Pfarrheim.

Herzliche Einladung:  
Birgitt Reinhart, Seniorenbetreuerin

### **Impressum:**

Erscheinungsweise monatlich.  
Auflage 250 Exemplare.  
Verantwortlich für Text und  
Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere  
Dorfstr. 15, 97618  
Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail:  
ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Myriams-Fotos /  
Pixabay.com - Lizenz

## **14-Heiligenwallfahrt Hollstadt**

Am Freitag, 12. Juli startet die Hollstädter Wallfahrt nach Vierzehnheiligen. Start ist um 4.30 Uhr in Hollstadt. Gegen 19.15 Uhr wird Seßlach erreicht, wo auch übernachtet wird. Nach dem Gottesdienst am Samstag (8.30Uhr) in der Friedhofs-Kapelle geht's weiter nach Vierzehnheiligen. Gegen 16.00 Uhr wird die Basilika erreicht. Nach dem Wallfahreramt findet der feierliche Auszug statt und um 19.00 Uhr geht's mit Bussen zurück. Für Wallfahrer, die sich am Samstag ab Seßlach anschließen möchten, fährt um 7.00 Uhr ein Bus in Hollstadt ab. Weitere Infos gibt Wallfahrtsführer Manfred Müller, Tel. 09773-1334

## **Marienweg-Wanderung am 6. Juli**

**P**farrer Josef Treutlein, der Initiator des Fränkischen Marienweges, bietet mehrmals im Jahr Wanderungen auf Teilstrecken dieses Weges an. Diese sind mit einer Eucharistiefeier sowie Gebets- und Meditations-elementen verbunden. Am Samstag, 6. Juli 2019 bietet der Pilgerpfarrer aus Würzburg ein ganz besonderes Angebot. Nach dem Gottesdienst am Fest Mariä Heimsuchung auf dem Findelberg in Saal und dem anschließenden Mittagessen dort, führt die Wanderung nach Wargolshausen. Nach einer Andacht an der Kapelle schließt sich die Kaffeepause in Wargolshausen an, die vom Sportverein organisiert werden wird.



# Rezept gegen Sinnlosigkeit und Leere



**D**er Dichter Gerhard Schumann beschreibt in einem Gedicht die Situation des modernen Menschen. „Wir sind die Mitte, von der Welt umkreist“, heißt es da. „Wir sind der Stolz, doch immer lauert Angst“. Pfarrer Ernst Bach, der den Wallfahrtsgottesdienst in Hendungen zelebrierte, ging in seiner Predigt auf dieses Gedicht Schumanns ein und vertiefte dabei vor allem die Passagen des Gedichts, wonach die Angst des Menschen zur ständigen Ruhelosigkeit führt. Und trotz aller Umtrieblichkeit bleibt die Leere und Sinnlosigkeit. „Wir tun, als ob wir eifrig etwas suchten und wissen schon: Wir finden nur das Nichts“. Während Pfarrer Bach in seiner Predigt den Bogen zum Osterfest und zu Christus schlug, waren auf dem Weg nach und von Hendungen immer wieder aufmunternde Gedanken zu

hören. Aufbauend auf den Leitgedanken „Segne mich, damit auch ich zum Segen werden kann“, wurden Impulse zum Nachdenken, Bittgebete und Fürbitten vorgetragen. Immer wieder durchbrochen von Marien-, Maien-, Dank- und Lobgesängen. Für den musikalischen Rahmen sorgten dabei die Musikanten aus Wargolshausen und

Junkershausen. Die überwiegend neuzeitlichen Texte beinhalteten aber auch Bitten, die durchaus zum Schmunzeln geeignet waren: „Segne meine Zehennägel, damit sie sich nicht einrollen, wenn wieder einmal von einem Gesprächspartner Blödsinn erzählt wird“, war so eine, nicht ganz ernstzunehmende Anrufung.



## Fußballer steigen ab

Es war ein kurzes Gastspiel in der A-Klasse. Fast genau ein Jahr nach dem Aufstieg in die höhere Liga kehrt die Spielgemeinschaft Wargolshausen/Wülfershausen II wieder in die B-Klasse zurück. Mit einem 2 : 3 gegen den TSV Mellrichstadt/Frickenhausen am 19. Mai verabschiedeten sich die Kicker endgültig aus der A-Klasse. 14 Punkte holte die Spielgemeinschaft in den 24 Spielen. 24 Begegnungen, wo lediglich 3 gewonnen und 5 unentschieden beendet werden konnten. Der Rest der Spiele wurde verloren. Insofern hatten sich die Wargolshäuser/Wülfershäuser schon früh an das Tabellenende drängen lassen. Und weshalb geht's nach einem Jahr wieder nach unten? Fußballexperte Robert Hochrein begründet den Abstieg mit der zu großen Anzahl an nur knapp



verlorenen Spielen. Wolfgang Reinhart bemängelt die fehlende Stürmerqualität und die dadurch fehlenden Torschüsse und Trainer Bertram Dietz zeigt sich mit der Mannschaft nicht unzufrieden und bedauert ebenfalls, dass einige Spiele unglücklich verloren wurden.

Michel Scherl, früherer DJK-Vorstand und aktiver Spieler, gewinnt dem Abstieg auch was Positives ab: „Es geht mal rauf und mal runter. Nächstes Jahr können wir wieder aufsteigen. Da macht's dann auch wieder viel mehr Spaß, zuzuschauen“.

### Firmung 2019

Luca-Pascal Müller und Flora Schneider aus Wargolshausen werden am Freitag, 19.7. um 8.15 Uhr im Rahmen eines Pontifikalgottesdienstes in Heustreu zusammen mit den Firmlingen aus der Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung empfangen. Vorbereitet wurden sie von Diakon Jochen Lauterwald. Dies geschah u.a. in einem Klausurtag im Haus St. Michael in Bad Königshofen. Dabei wurden die 7 Gaben des Hl. Geistes erörtert und eine Firmkerze gebastelt. Auf dem Programm stand auch eine moderne „Schnitzeljagd“ mit dem Smartphone.

### Beratung über Platzgestaltung



Zu einer Lagebesprechung hatten sich die Vereinsvertreter, Bürgermeister Menninger, Architekt Markert und Gemeinderäte im Kommunikationshof getroffen. Diskutiert wurde die Gestaltung der Außenanlage. Dabei wurden Vorschläge für die Begrünung, für die Pflasterung und für die Anbringung von Schirmen erörtert.

# Kinderkirche an der Kapelle

Das goldene Kreuz der Marienkapelle leuchtet in der Abendsonne besonders hell. Auch das zarte grün der Blätter der angrenzenden Bäume wird durch das warme Licht noch einmal ganz besonders farbig hervorgehoben. Wenn man Anfang Mai den Blick auf das sakrale Bauwerk am Waldrand von Wargolshausen etwas aus der Distanz geworfen hat, bot sich eine „Bilderbuchansicht“. Die gelb blühenden Rapsfelder beiderseits des Weges vor dem nunmehr 40 Jahre alten Gebäude ließen ein Bild entstehen, für das man eigentlich hätte „Eintritt“ bezahlen müssen. In diesem Umfeld feiern junge Familien Kinderkirche. Vor der Madonna

## Portiunkula-Ablass

Der Portiunkula-Ablass geht auf den heiligen Franziskus zurück. Beim Gebet in seiner kleinen Kirche sei ein Lichtstrahl erschienen, auf dem Altar habe er Christus und zu dessen Rechten die Gottesmutter Maria und Engel gesehen. Christus habe ihm aufgetragen, beim Papst um einen vollständigen Ablass für diejenigen zu bitten, die in die Kapelle als reuige Sünder kämen. Der damalige Papst Honorius III. gab der Bitte des Heiligen statt, allerdings verknüpfte er den Ablass mit einem engen Zeitfenster: nur am 2. August sollte dieser Ablass zu erhalten sein, unter der Bedingung, dass der Sünder ehrliche Reue zeige, gebeichtet habe, das Vaterunser und das Credo spreche, ein Gebet in der Intention des Papstes sage sowie einer Heiligen Messe beiwohne.



mit dem Kind moderieren diesmal Julia Büttner und Nadine Rützel die christliche Zusammenkunft. Sie erzählen von Maria, reichen Bildtafeln herum und singen mit den Kindern Lieder. Zuvor bestand Gelegenheit, mit Gegenständen ein „Bild“ zu „legen“. Kochlöffel, Heftpflaster, „Sorgenpüppchen“, alles Dinge, die von den Kindern mit der eigenen Mutter in Verbindung gebracht wurden. So fiel es gar nicht schwer, den Bogen zur Gottesmutter zu spannen. Zumal die Holzstatue wie schwebend hinter der Gruppe thronte und in der Abendsonne leuchtete. Und das kleine Vogelnest, um das die

Marienstatue schützend ihren Mantel legt, bot gleich noch einmal die Möglichkeit, auf den Schutz der Gottesmutter So wie die Vogeleltern ihre piepsenden Vogelkinder von dem hölzernen Mantel der Madonna umhüllen ließen, so würde die Gottesmutter auch die Menschen unter ihren Schutz stellen. So die Erklärung der beiden Moderatorinnen Zum Schluss war Basteln angesagt. Kleine Erinnerungen, die mit nach Hause genommen werden konnten. „Kirche kann auch für Kinder interessant sein“; ein Eindruck, den sicher nicht nur die Kleinen so empfunden haben.



## 14. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 10,1-12.17-20

Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden

### AUSGELEGT!

Wir hätten gerne Sicherheit. Wir möchten gerne im Vorhinein wissen, ob es lohnt. Ob es sich lohnt, sich mit unserem Gegenüber abzugeben. Jesus sendet uns ohne Sicherheit. Tretet in Vorleistung. Bringt den Frieden. Auch wenn ihr nicht wisst, ob ihr einem Mann oder einer Frau des Friedens begegnet. Tut so, als ob dein Gegenüber, der euch jetzt geschickt wird, es wert ist. Gebt jedem einen Vorschuss an Vertrauen. Ihr müsst nichts im Vorhinein wissen. Unterstellt das Gute. Das Reich Gottes ist nahe. Für jede und für jeden. Das ist eine Zusage. Nichts, was unter Vorbehalt steht. Menschen können das Reich Gottes, die Botschaft des Friedens ablehnen. Es ist trotzdem da. Baut darauf. Verkündet den Frieden. Lebt den Frieden. Bringt den Frieden. Ohne Sicherheit.

Und wenn der Frieden, die

(Fortsetzung auf Seite 7)

## GOTTESDIENSTE

1. **Mo Hl. Ignatius Falzon, Priester**  
Ho 19.00 Uhr MF mit Gebet um lebendige Gemeinden
2. **Di Mariä Heimsuchung**  
Uns 19.00 Uhr MF mit Gebet um lebendige Gemeinden  
*Das Pfarrbüro ist wegen einer Fortbildung geschlossen*
3. **Mi Hl. Thomas, Apostel**  
Wol 8.00 Uhr MF mit Gebet um lebendige Gemeinden
4. **Do Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth v. Portugal**  
Heu 8.00 Uhr MF mit Gebet um lebendige Gemeinden  
Wa 19.00 Uhr Muttergottes-Andacht mit Gebet um geistliche Berufe
5. **Fr Hl. Antonius Maria Zaccaria - Herz-Jesu-Freitag**  
Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Albert u. Ottilie Miller u. Angeh.  
Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller  
Hl. Amt f. Stefan Warmuth
6. **Sa Hl. Maria Goretti, Jungfrau u. Märtyrerin**  
Sa 7.00 Uhr Beichtgelegenheit  
Sa 7.00 Uhr MF  
Hol 7.00 Uhr Findelbergwallfahrt des kath. Frauenbundes  
Sa 8.00 Uhr MF  
Sa 9.30 Uhr Hochamt mit Pfr. Josef Treutlein  
Sa anschl. Gelegenheit zum Mittagessen  
Sa anschl. Wanderung auf dem Marienweg mit Pfr. Treutlein zur Marienkapelle Wargolshausen mit Andacht und anschl. Kaffeepause  
Sa 14.00 Uhr Festandacht  
Hol 18.00 Uhr VAM  
Heu 18.00 Uhr VAM  
Uns 19.00 Uhr Frauenfilmnacht
7. **So 14. Sonntag im Jahreskreis**  
Uns 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Wol 10.00 Uhr MF  
Ju 10.00 Uhr Patrozinium „Unbeflecktes Herz Maria“  
Hl. Amt f. Geschw. Moritz, Seelsorger und alle Wohltäter der Kirche  
Ju anschl. Prozession  
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz  
Wa 13.30 Uhr Andacht zu den Frankenaposteln
8. **Mo Hl. Kilian, Kolonat, Totnan, Märtyrer**  
Ho 19.00 Uhr MF
9. **Di Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten**  
Ju 8.10 Uhr Busabfahrt zum Kiliani-Wallfahrtstag  
Wa 8.15 Uhr Busabfahrt zum Kiliani-Wallfahrtstag  
Die Fahrt findet im Rahmen des Wallfahrtstages für das Dekanat Bad Neustadt statt.
10. **Mi Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf**  
Wol 8.00 Uhr MF

- 11. Do Hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas**  
Heu 8.00 Uhr MF
- 12. Fr Hl. Louis u. Zeli Matin**  
Ho 4.30 Uhr Vierzehnheiligen-Wallfahrt  
Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. die Verst.d.Fam. Eckert u. Haas
- 13. Sa Hl. Heinrich II. u. Hl. Kunigunde, Kaiserpaar**  
Ju 16.00 Uhr Trauung Christina Erkenbrecher u. Tobias Karlein  
Wol 18.00 Uhr VAM  
Uns 18.00 Uhr VAM  
Wa 19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 14. So 15. Sonntag im Jahreskreis**  
Ho 10.00 Uhr MF  
Ju 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Wa 10.00 Uhr MF im Pfarrheimgarten anl. 25 Jahre Kindergarten Wargolshausen  
Hl. Amt f. Agnes Gans  
Hl. Amt f. Ottmar Kirchner u. Angeh.,  
Hl. Amt f. Ilse May  
Hl. Amt f. Heinrich u. Anna May  
HL Amt f. Emil Büttner, Jtg  
Hl. Amt f. Waltrud Büttner, Jtg.  
Hl. Amt f. Adelhard Büttner  
Hl. Amt f. Verst. d Fam. Büttner u. Müller
- Hol 13.30 Uhr Rosenkranz  
Heu 13.30 Uhr Familien-Gottesdienst im Pfarrgarten
- 15. Mo Hl. Bonaventura, Bischof u. Kirchenlehrer**  
Heu 19.00 Uhr MF
- 16. Di Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel**  
Uns 19.00 Uhr MF
- 17. Mi Hl. Alexius, Einsiedler**  
Wol 8.00 Uhr MF  
Heu 20.00 Uhr Sitzung des gem. PGR
- 18. Do Hl. Friedrich v. Utrecht Odilia**  
Heu 8.00 Uhr MF
- 19. Fr Hl. Justina u. Hl. Rufina, Märtyrerinnen**  
Heu 8.15 Uhr Pontifikalamt mit Spendung des Firmsakraments  
Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller  
Hl. Amt nach Meinung
- 20. Sa Hl. Margareta, Jungfrau, Hl. Apollinaris**  
Heu 18.00 Uhr VAM
- 21. So 16. Sonntag im Jahreskreis**  
Wol 8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Ho 9.00 Uhr Festgottesdienst anl. Kirchenpatrozinium  
Wa 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Uns 10.30 Uhr Sportlertgottesdienst auf dem Sportgelände  
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

(Fortsetzung von Seite 6)

Liebe, das Gute, das ihr bringt, nicht auf fruchtbaren Boden fällt, seid nicht ärgerlich, diskutiert nicht. Schüttelt den Staub aus euren Füßen. Lasst euch nicht von negativen Erfahrungen abhalten. Gott wird am Ende der Tage in Weisheit richten und vollenden. Ihr aber probiert es bei der nächsten Begegnung wieder. Macht euch wieder auf und bringt Frieden.

Klaus Metzger-Beck

14. Juli 2019

## 15. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 10,25-37

Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn

21. Juli 2019

## 16. Sonntag im Jahreskreis

Lukas, 10,38-42

Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden.

## 17. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 11,1-13

Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopf an und es wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet



*Ich lebe meinen Glauben – einfach, unspektakulär. Ich bin kein „Schaf unter Wölfen“, doch mit meinem Glauben stehe ich manchmal recht alleine auf der Weide. Da ist die Versuchung groß, den Wölfen ähnlich zu werden. Der Apostel Paulus warnt davor: Gleichet euch nicht der Welt an.*



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten, dass jene, die in der Justiz tätig sind, rechtschaffen arbeiten, damit das Unrecht dieser Welt nicht das letzte Wort hat.

## GOTTESDIENSTE

- 23. Di Hl. Birgitta v. Schweden, Mitpatronin Europas**  
Uns 19.00 Uhr MF
- 24. Mi Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf**  
Wol 8.00 Uhr MF
- 25. Do Hl. Jakobus, Apostel**  
Ho 19.00 Uhr MF zum Fest des Hl. Jakobus
- 26. Fr Hl. Joachim u. Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter**  
Heu 18.00 Uhr MF anl. des Annafestes u. 90 Jahre kath. Frauenbund Heustreu  
Wa 19.00 Uhr Andacht zu Ehren des Kostbaren Blutes
- 27. Sa Hl. Natalie u. Hl. Aurelius, Eheleute**  
Uns 7.00 Uhr Kreuzbergwallfahrt  
KB 18.00 Uhr VAM der Kreuzbergwallfahrer
- 28. So 17. Sonntag im Jahreskreis**  
Ho 8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Wol 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Sportgelände  
Hol 13.30 Uhr Rosenkranz
- 29. Mo Hl. Martha von Betanien**  
Ho 19.00 Uhr MF
- 30. Di Hl. Petrus Chrysolous, Bischof u. Kirchenlehrer**  
Uns 19.00 Uhr MF
- 31. Mi Hl. Ignatius v. Loyola, Priester, Ordensgründer**  
Wol 8.00 Uhr MF
- 1. Do Hl. Alfons Maria v. Liguori, Bischof**  
Heu 8.00 Uhr MF  
Heu 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Abschluss des Kindergartenjahres
- 2. Fr Hl. Eusebius v. Vercelli, - Herz-Jesu-Freitag**  
Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Verst. D. Fam. Warmuth u. Moritz  
Wa 19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Gebet um geistl. Berufe
- 3. Sa Hl. Lydia, Purpurhändlerin**  
Ho 18.00 Uhr VAM
- 4. So 18. Sonntag im Jahreskreis**  
Wol 8.30 Uhr MF  
Uns 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Erwin u. Günter Müller  
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz  
Heu 13.30 Uhr Wort-Gottes-Feier „Lagergottesdienst“ zum Abschluss der Kolping-Freizeit



# Schwimmbad erregt die Gemüter

Das die Wargolshäuser ihr Schwimmbad lieben, haben sie nicht zum ersten Mal unter Beweis gestellt. Nachdem im Jahre 1971 das Freibad in Eigenleistung gebaut worden war, haben auch danach immer wieder Freiwillige bei allen möglichen Aktionen Hand angelegt. Das gilt für den Anbau des Toilettentrakts und Erweiterung des Kioskraumes Anfang der 2000er Jahre, das gilt für den Aufbau und für die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die „Solaranlage“ im Jahre 2012, das gilt für den Einbau eines Kinderplanschbeckens im Jahre 1998. Vor 21 Jahren drohte nämlich das Gesundheitsamt das Schwimmbad zu schließen, wenn das damals bereitgestellte Provisorium nicht an die Umwälzanlage angeschlossen werden würde. Für 80 Ortsbewohner war dies seinerzeit ein Grund, mittels Unterschriftenaktion den Erhalt des kleinen Planschbeckens zu fordern. Nachdem die Gemeinde sich bereiterklärt hatte, die 1.000 DM Kosten zu übernehmen, sorgten zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer seinerzeit für die Realisierung der Maßnahme. Und genau dieses Planschbecken sorgte jetzt wieder für Verdross. Weil sich das Wasser in dem kleinen Becken zu sehr aufheizt und die ganze Chloranlage des Freibades durcheinander gerät, waren jetzt Überlegungen im Gange, das kleine Becken zu entfernen. Das wusste aber niemand. Und so sorgte der überraschende Baggereinsatz bei



Gemeinderäten und Ortsbewohnern gleichermaßen für Verdross. Dazu kamen die Gerüchte, dass eine Betonfüllung die Wassertiefe reduzieren sollte und es gab immer noch Unverständnis über die im vergangenen Jahr in einer Nacht-und-Nebelaktion eingeführte Badeaufsicht. Und so hatten sich zu dem angesetzten Bauauschusstermin gut und gerne 50 Ortsbewohner aller Altersgruppen versammelt, um ihr Interesse an dem Wargolshäuser Bad zu bekunden (Foto oben) „Wenn jemand ein privates Planschbecken mitbringt und mit Wasser füllt“, so der Bürgermeister, „kann niemand etwas sagen“. Und auch bei der

Schwimmbadaufsicht gibt es etwas Bewegung. Aufgrund der Größe und Wassertiefe des Bades ist es nach Aussagen des Bürgermeisters ausreichend, wenn jemand vor Ort ist, der einen Ertrinkenden aus dem Wasser holen und mit der Wiederbelebung beginnen kann. Es muss also jemand vor Ort sein, der die „kombinierte Rettungsprüfung“ nachweisen kann. Ein durchschnittlich geübter Schwimmer mit Ersthilfe-Kurs sollte dazu laut Ferdinand Houda in der Lage sein. Es ist deshalb geplant, möglichst viele Ortsbewohner mit dieser Bescheinigung auszustatten, um den Anforderungen gerecht zu werden.



# Bayern-Sieg krönt Fan-Feier

Gehofft hatte der FCB-Fanclub „Red Power“ schon, dass Bayern München ins Pokalfinale einziehen wird. Klar war aber dies bei den Planungen zum Fest anlässlich des Endspiels keineswegs. Aber sowohl die Meisterschaft in der Bundesliga, als auch den Pokalsieg heimsten die Münchner ein und erreichten somit das 12. Double in der Vereinsgeschichte; zum 29. Mal übrigens die Meisterschaft, zum 19. Mal den Pokalsieg. Und so war die Freude für die FCB-Anhänger groß, als



Lewandowski und Coman für den 3 : 0—Endstand sorgten. Übertragen wurde das Spiel auf

Großleinwand in der Scheune des Kommunikationshofs. Mit viel Liebe hatten die Verantwortlichen um Vorstand Jens Hochrein mit Fanartikel den rustikalen Fachwerkbau dekoriert. Draußen gab's Bratwürste und Steaks vom Grill und frisch gezapftes Bier. Sogar die Wargolshäuser Musikanten hatte der Fanclub zu Beginn aufspielen lassen. Als ob die Bayern-Fans geahnt hätten, dass ihre Mannschaft so erfolgreich die Saison abschließen würde.

## Missbrauch von Holzplätzen

In der letzten Zeit ist es immer wieder vorgekommen, dass die Holzplätze zum Lagern von Baustoffen bzw. zur Entsorgung von Bauschutt missbraucht worden sind. Dies ist weder erlaubt noch geduldet. Es handelt sich hier um gemeindliche Flächen, die ausschließlich zum Lagern von Brennholz bereitgestellt werden. Um ein „wildes Holzlagern“ zu unterbinden, war vor ein paar Jahren der Versuch unternommen worden, die Holzplätze neu zu vermessen und den entsprechenden Nutzern zuzuordnen. Veränderungen sollten ausschließlich über Gemeinderätin Iris Stuhl abgewickelt werden. Auf diese Handhabung wird an dieser Stelle noch einmal hingewiesen. Es wird darum gebeten, die Holzplätze in einen entsprechenden Zustand zu versetzen und die Anforderungen einzuhalten.



Gemeinde Hollstadt

(Fortsetzung von Seite 9)

Wenngleich es keine gesetzliche Vorgabe für eine Badeaufsicht für ein Freibad in der Größe Wargolshausens gibt, wird lt.

Christina Saal, Geschäftsstellenleiterin der VG Heustreu, auf die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. bei Gerichtsverfahren zurückgegriffen.

## Anforderungen: kombinierte Rettungsprüfung

Sprung ins Wasser. Anschwimmen/Antauchen zur auf dem Bodenbecken liegenden Personen/Personenpuppe. Heraufholen der Person und Schleppen zum Beckenrand. Sichern der Person am Beckenrand bzw. aus dem Wasser holen und am Beckenrand ablegen. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung mindestens 3 Minuten lang an einer Reanimationspuppe durchführen.

Michael Scherl, zuständiger Gemeinderat für das Thema Schwimmbad ist davon überzeugt, dass es ausreichend Freiwillige für diese Aktion geben wird. Der notwendige neue Farbanstrich des Beckens wurde übrigens gleich in von Ehrenamtlichen erledigt. Am Tag nach der Bauausschusssitzung standen über 10 Helferinnen und Helfer parat, um das erst kürzlich sandgestrahlte Becken neu zu streichen. Was allerdings zur Folge hatte, dass das Bad Anfang Juni, als über 30 °C gemessen wurden, noch nicht geflutet werden konnte.

# Zielort Vierzehnheiligen



Foto: Jutta Scherl

Wenn die Männer nicht aufpassen, dann werden sie zahlenmäßig von den Frauen überrundet. Aber bis es soweit ist, wird es wohl noch etwas dauern. Ist aber auch zweit-rangig. Viel wichtiger ist, dass sich wieder Pilgerinnen und Pilger auf den Weg gemacht haben, um heuer bei Temperaturen von über 30 °C den Wallfahrtsort Vierzehnheiligen zu

erreichen. „Lauft nur, ich werde euch tragen, Euch hinführen bis ans Ziel“ lautet das Wallfahrtsmotto in diesem Jahr; ein

Wort, vom Heiligen Augustinus. Wie recht der Heilige hatte. Laufen lässt sich die Strecke schon.

VER SICHER UNGS  
KAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Ihr nächstes  
Abenteuer: einmal  
um die ganze Welt.

Für die schönsten  
Tage im Jahr: unsere  
Auslandsreise-Kranken-  
versicherung für Reisen  
bis zu 45 Tagen.

**Wir beraten Sie gerne.**

Ihr starker Partner  
**Versicherungsbüro  
Marco Baumbach**

Paulinenstraße 6  
97645 Ostheim v.d. Rhön  
Telefon 09777 3577700  
info@baumbach.vkb.de  
www.baumbach.vkb.de

## Dekanats-Seniorentag

**Montag, 1.7.2019, um  
14.00 Uhr in Saal/Saale**

Es bietet sich an, den Senio-  
rentag in der Nachbargemeinde zu besuchen. Der Ablauf findet in bewährter Form statt: Gottesdienst, Kaffee und Kuchen, geselliges Beisammensein. Bitte bei Seniorenbetreuerin Birgitt Reinhart, Tel. 1627, anmelden.

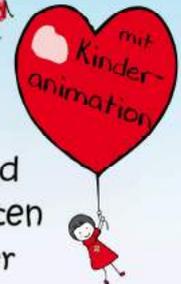
Kontakte: Kath. Kindergarten St. Josef, Mitterle Dorferstr. 22, 97638 Wargolshausen, Email: info@kindergarten-wargolshausen.de Tel.: 09762/6209

# Wir feiern 25 Jahre KINDERGARTEN Wargolshausen St. Josef



**am So, 14. Juli 2019**

- 10<sup>00</sup> Festgottesdienst mit Pfarrer Brand  
im Pfarrheimgarten  
Ehrungen der Gründungsmitglieder  
anschließend Mittagessen
- 14<sup>00</sup> Aufführung der Kindergartenkinder
- 15<sup>00</sup> Zaubershow mit Bennini  
Kaffee & Kuchen



**...für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**

**TIM & LAURA** www.WAGHNEBINGER.de



EINE GROßARTIGE HOCHZEITSFEIER LIEGT  
HINTER UNS. WIR MÖCHTEN UNS BEI EUCH  
FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE UND GESCHENKE  
HERZLICH BEDANKEN. EIN BESONDERER DANK  
GILT ALLEN HELFERN UND UNSEREN FAMILIEN  
UND FREUNDEN, DIE DIESES FEST FÜR UNS  
UNVERGESSLICH GEMACHT HABEN!

*Rebecca & David*

WARGOLSHAUSEN, MAI 2019